

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „Piksieben“ vom 4. August 2013 16:13

Zitat von Pausenclown

So ein Quark. Vielmehr haben sich einige Eltern einfach daran gewöhnt, ständig mit ihren Kindern in Kontakt zu stehen. Die Kinder übrigens auch. Das erspart verbindliche Absprachen und ist einfach bequem. Ob das schon ein berechtigtes Interesse ist, wage ich zu bezweifeln.

...

Und vielleicht täte es den Kindern auch Mal ganz gut, wenn sie nicht ständig an der elektronischen Leine der Eltern hingen, sondern diese sich einfach Mal darauf verließen, dass die Kinder zwischen Schulende und Abendessen irgendwann zu Hause aufschlügeln.

Mir scheint, dass du nicht viel Erfahrung mit der modernen Familienorganisation hast und wie vertaktet das oft ist mit Terminen, Sport etc. Musst du ja auch nicht. Als Lehrer geht es dich schlicht nichts an, wie die Eltern sich mit ihren Kindern verständigen. "Kann ich nach der Schule mit zu xy?" ist eine wichtige Info - spart mir die Zubereitung eines Mittagessens. Mit einer elektronischen Leine hat das nichts zu tun.

Und zur Rechtslage tragen solche persönlichen Meinungen ja auch nichts bei.

Mich nervt das Handygedaddel auch, aber wie ich mit meinen Kindern kommuniziere, das ist - außerhalb des Unterrichts - bitteschön nicht Sache der Schule.